

# Logistik News

ZEITUNG

Informationen für Kunden, Interessierte und Freunde des Hauses · Jahrgang 14 · Ausgabe 26 · 1. Halbjahr 2019

## Fertig!?

# Halle 5 ist bezugsbereit und Halle 6 wird gebaut



Die eine ist fertig und die andere wird fertig sein, wenn Sie die Logistik News in den Händen halten. Eigentlich sollte nach Halle 5 ja Schluss sein, doch wir haben noch Platz für eine kleine Halle auf unserem Gelände. Und die soll auch etwas ganz Besonderes beherbergen. Aber der Reihe nach: In den vergangenen drei Jahren haben wir immer wieder über unsere neue Halle 5 berichtet. Von der ersten Planung bis zum Spatenstich. Jetzt ist es endlich soweit. Sie ist fertig und die ersten Mieter sind auch schon eingezogen. 8.000 qm Fläche stehen zur Verfügung, dazu kommen noch einige Büroeinheiten. Sie wird sicher schnell gefüllt sein. Wer Interesse an Flächen hat, wende sich bitte an unseren Logistikleiter und Prokuristen Oliver Kilian unter [kilian@ebeling-logistik.de](mailto:kilian@ebeling-logistik.de).

So leer wird man dieses Halle so schnell nicht wieder sehen.

## Halle 6 für große Güter



Weil wir gerade so schön dabei waren, haben wir gleich eine weitere Halle gebaut. Sie ist nur 600 qm groß, bietet dafür aber mit einer Höhe von acht Metern Platz für Großbauteile. Ebenerdig angelegt, können hier z.B. großvolumige Maschinen eingelagert werden oder auch ganze Produktionsteile, wenn irgendwo anders eine Halle saniert werden muss. Zur Bewirtschaftung der Halle haben wir eigens einen 16-Tonner Gabelstapler angeschafft. Das Schwerlast-Gerät kann nicht nur spielend leicht aussondern auch Container anheben und umsetzen. Diese Halle fällt auch optisch aus dem Rahmen. Diesmal ist sie grün.



## Editorial



## Liebe Leserin, lieber Leser,

wo geht die Reise hin? Während in Deutschland die ersten LKW-Tests ohne Fahrer laufen, streiten sich die Engländer noch, wie sie denn nun mit dem Brexit umgehen wollen. Die Franzosen freuen sich schon über mögliche „Zollschmuggler“ und viele niedersächsische Unternehmer, die bisher gute Geschäfte mit den Briten gemacht haben, sind einfach nur noch ratlos, genervt und sauer.

Die Digitalisierung ist im vollen Gange, die Märkte verändern sich, weil sich das Verhalten der Konsumenten ändert, und trotz Fachkräftemangel soll die Wirtschaft einen leichten Dämpfer bekommen. Vieles ist nicht geklärt, vieles im Umbruch und wir sind mittendrin. Eigentlich alles wie immer, oder?

In dieser Ausgabe berichten wir wieder über unsere neue Halle, regen uns über den Gebrauch von Handys auf und investieren fleißig weiter in die Zukunft. Haben wir hierzu in der Vergangenheit häufig über unseren Fuhrpark berichtet, verlagern sich unsere Investitionen seit ein paar Jahren immer mehr in den Logistikbereich. Weil wir als Unternehmen hier unsere Zukunft sehen.

Wir wünschen Ihnen wie immer viel Spaß beim Lesen und freuen uns über Ihr Feedback.

Vielleicht sehen wir uns ja in München auf der transport logistik?!

Ihre Ebeling Logistik



Georg Ebeling

Stefan Gulbins

## Aus dem Inhalt

- Zahlen, Daten, Fakten ....Seite 2
- Wir dürfen sie lagern .....Seite 2
- Politiker zu Gast .....Seite 3
- Der Abbiegeassistent .....Seite 3
- Team Inside .....Seite 4
- Mitarbeiterfest .....Seite 4



## Es grünt so grün...

Damit wir unsere neue Halle bauen dürfen, mussten wir an anderer Stelle für Ausgleichsflächen sorgen. Jetzt sieht man zwar den Wald vor lauter Bäumen noch nicht, aber angepflanzt ist er schon mal.

Als wir vor 13 Jahre mit dem Bau der Halle 2 begonnen haben, mussten ebenfalls Ausgleichsflächen geschaffen werden. Wie man sieht, schauen die heute schon ganz anders aus.

### Kurz notiert

#### Software-Updates kosten 50.000 Euro

Es ist noch gar nicht so lange her, dass wir darüber berichtet haben: Spätestens alle zwei Jahre steht ein Software-Update ins Haus, um für reibungslose Abläufe und absolute Datensicherheit zu sorgen. Das kostet uns jedes Mal rund 50.000 Euro an Software, zusammen mit neuen Rechnern, Scannern und anderer Hardware liegen wir schnell bei 250.000 Euro. Das muss erst mal verdient werden!

#### Der Brexit kann kommen

Mal ehrlich - können Sie das Thema noch hören? Wir eigentlich nicht mehr. Aber dennoch sind wir auf alles vorbereitet, was kommen könnte. Oder eben auch nicht kommen könnte. Seit Monaten informiert Ebeling seine Kunden, auf was beim Brexit geachtet werden muss. Alle Versicherungsfragen für Güter und Fahrzeuge bei Transporten in Drittländer sind geklärt und Notfallpläne bis in kleinste Detail ausgearbeitet.

Da die EU-Transportlizenz möglicherweise nicht mehr reicht, hat Ebeling jetzt Drittlands-Genehmigungen. Die Fahrer müssen mit einem Reisepass ausgestattet sein und am besten auch gleich mit einem internationalen Führerschein.

Damit es auch beim Güterverkehr nicht zu ungewollter Schmuggelware kommt, steht unser Zoll-Lager auf unserem Firmengelände notfalls ebenso in den Startlöchern. Denn wir kennen uns auch mit Konsignationslagern aus und wissen durch langjährige Erfahrung was zu tun ist.

### Lithium-Ionen-Akkus Wir dürfen sie lagern!



Alle setzen auf E-Mobilität. Doch wohin mit den ganzen Akkus? Wir haben jetzt die Genehmigung zum Lagern. Damit gehören wir aktuell zu den ganz wenigen Logistikern in Norddeutschland, die alle Voraussetzung für eine fachgerechte Aufbewahrung erfüllen. Bis zu 60.000 Paletten Akkus aller Art können wir bei uns aufnehmen. Das hilft schon ein großes Stück weiter, um mehr Elektromobilität auf die Straße zu bringen.



#### Vor 25 Ausgaben Hallenbau, Schlecker und Feinstaub

„Damals“, vor 13 Jahren haben wir drüber berichtet, dass wir weiter auf Expansionskurs sind. Wir hatten 12 neue Arbeitsplätze geschaffen, europaweit waren damals 320 Mitarbeiter für uns tätig. Heute sind es 450. Die heutige Halle 2 befand sich im Bau, mit 4.000 qm Fläche und 10.000 Stellplätzen. 1,5 Mio. Euro haben wir investiert. Heute zahlen wir ein Vielfaches für den Bau der neuen Halle 5. Für Schlecker waren wir auf Mallorca unterwegs, das ist inzwischen Geschichte. Dann der Feinstaub: Bevor 2008 die neue Abgasnorm mit Euro 5 in Kraft treten sollte, wollten wir schon vorbereitet sein. Und das waren wir. So wie heute. So wie immer.

Übrigens: Sie finden alle Ausgaben auch im Internet unter [www.ebeling-logistik.de](http://www.ebeling-logistik.de).

# Zahlen, Daten

Zahlen sagen mehr als tausend Worte. Deshalb gibt es in dieser Ausgabe die aktuellen Daten und Fakten im Überblick.



**80.000 qm**

Hallenlagerfläche, davon 40.000 qm in 6 eigenen Hallen



**60**

Laderampen allein am Standort Gailhof



**450**

Mitarbeitende aus 40 verschiedenen Ländern



**25 Jahre**

Erfahrung beim Transport von Flugzeugtriebwerken, -teilen, Hubschraubern etc.



**20.000**

Datensätze werden täglich allein in der Lagerverwaltung verarbeitet



### Herzlich willkommen!

Wir sind wieder Aussteller auf der weltgrößten Fachmesse für Transport und Logistik. Wenn Sie uns lieber in München als in der Wedemark besuchen möchten, sind Sie auch dort herzlich auf unserem Gemeinschaftsstand (Halle A4, Stand 211) willkommen. Sollten Sie noch keine Messekarten haben, melden Sie sich gerne bei uns unter 05130-58 00-0 oder per Mail an [zentrale@ebeling-logistik.de](mailto:zentrale@ebeling-logistik.de).

# en, Fakten



**60.000 qm**

Ausgleichflächen haben wir für die Geländeerweiterungen an anderer Stelle geschaffen



**120.000**

Palettenstellplätze stehen zur Verfügung



**1.000 B-to-B-Kunden**

werden täglich beliefert



**1,8 Mio km**

fahren unsere 180 LKW im Schnitt monatlich



**26**

Ausgaben der Logistik News sind innerhalb von 13 Jahren erschienen

„Kontakte schaden nur dem, der sie nicht hat“

**DIE FAMILIEN  
UNTERNEHMER**

Seit 2019 ist Ebeling Mitglied bei den Familienunternehmern. Der Interessenverband mit rund 6.000 Mitgliedern ist bundesweit organisiert und feiert in diesem Jahr seinen 70. Geburtstag. In der Region Hannover sind wir jetzt mit dabei. Denn wir wollen unser Netzwerk weiter ausbauen, vor der Haustür und auch bundesweit.

## Staatsminister und Europa-Kandidat zu Gast

Im Februar begrüßten wir bei Ebeling den Europakandidaten Tilmann Kuban und Staatsminister Dr. Hendrik Hoppenstedt. Gemeinsam interessierten sie sich für unsere Meinung zum neuen Mobilitätspaket, das für die Mitgliedstaaten der EU Gültigkeit haben soll. Das Paket sieht u.a. vor, dass Kraftfahrer mindestens alle vier Wochen ein Wochenende zu Hause verbringen sollen und auch nach festgelegten Fahrzeiten nicht mehr



v.l.n.r.: Georg Ebeling, Viola Ebeling, Tilmann Kuban, Dr. Hendrik Hoppenstedt, Hendrik Ebeling

in den Fahrerkabinen ihrer Fahrzeuge ihre Zeit verbringen können. Wir haben dazu unsere eigene Meinung. Die Fahrer sollen in Hotels übernachten, die es (noch) gar nicht gibt und die sie

auch nicht bezahlen können oder wollen. Das Thema macht für uns und unsere Mitarbeiter irgendwie keinen Sinn. Dennoch hoffen wir auf eine Entzerrung der aktuellen europäischen Wettbewerbssituation, bei der aber die durchaus strengeren Regeln, die in Deutschland gelten, nicht verwässert werden dürfen. Über die endgültige Fassung des Mobilitätspaketes wird wahrscheinlich erst mit den neuen Abgeordneten abgestimmt.

Dennoch war es für beide Seiten wichtig, sich über Theorie und Praxis auszutauschen. Es bleibt abzuwarten, was die Politik aus der Praxis mitgenommen hat.

## Der Abbiegeassistent

# Was macht wirklich Sinn?

Neulich bekamen wir einen Anruf von einem Radiosender und wurden um ein Interview zum Thema „Abbiegeassistent“ gebeten. Weil gerade wieder ein tödlicher Unfall mit einem LKW passiert war. Das ist natürlich schlimm und sollte auch nicht sein. Unser Beitrag dazu ist nie gesendet worden, denn mit unserer Antwort hatte die Dame vom Radio wohl nicht gerechnet. Warum?

Wir haben uns für mehr Wachsamkeit im Straßenverkehr durch alle Verkehrsteilnehmer ausgesprochen und für eine verbesserte und bewusstere Verkehrserziehung bei Kindern und Jugendlichen plädiert, statt sich nur noch auf die Technik zu verlassen. Täglich können wir beobachten, wie Fußgänger nahezu blind über die Straße rennen, weil sie mit ihrem Handy beschäftigt sind, Radfahrer ohne Helm, dafür aber mit Kopfhörern unterwegs sind und Autofahrer das Handyverbot am Steuer nicht interessiert. Vor kurzem sind wir Zeugen eines Auffahrunfalls geworden: Die Fahrerin hatte in der einen Hand eine Zigarette und in der anderen ein Handy. Wie soll man da noch fahren können? Und wo bitte bleibt da die Vorbildfunktion gerade für die jungen Verkehrsteilnehmer, die meist Opfer tödlicher Unfälle werden?

Natürlich geht es uns um den Schutz jedes Verkehrsteilnehmers. Unsere Flotte ist mit der neuesten Technik ausgestattet und es piepst schon, wenn ein Staubkorn in die falsche Richtung fliegt. Die Verantwortung für richtiges und gefahrenfreies Abbiegen nur auf LKW-Fahrer



Vier Spiegel ermöglichen bisher die Reduzierung der toten Winkel nach rechts und vorne

abzuwählen, ist unserer Meinung nach nicht der richtige Weg. Natürlich können wir den toten Winkel nicht komplett vermeiden. Aber wer aktiv als Fußgänger und Fahrradfahrer unterwegs ist, trägt ebenfalls Verantwortung. Für sich und auch für andere Verkehrsteilnehmer. Wir meinen, dass es ein falsches Signal ist, z.B. Fußgängerampeln in den Boden einzulassen, nur damit jeder, der nach unten auf sein Handy starrt, aus den Augenwinkeln noch erkennen kann, ob er gehen oder stehen soll. Im Gegenteil: Man sollte die Menschen wieder sensibilisieren und sie auffordern, den Blick in alle Richtungen schweifen zu lassen, um ihre Umgebung besser wahrnehmen zu können.

## Team Inside



**Andy Labuttis**

Andy Labuttis ist ein gefragter Mann. Und das in vielerlei Hinsicht. Als Teamleiter Regionalverkehre ist er zuständig für 50 LKW mit 60 Fahrern. Zu seinen Aufgaben gehört es, die

### Psychiater, Kindergärtner und guter Freund

Tourenplanungen in der Region zu überwachen, Personal einzustellen, Urlaubsplanungen zu koordinieren, Prozesse zu optimieren und vieles mehr. Mit einem Schmunzeln bezeichnet er sich selber als Psychiater, Kindergärtner und guten Freund.

Zu einem Freund ist auch Hendrik Ebeling geworden, mit dem er u.a. auch das Büro teilt.

Bei Ebeling ist er bereits zum zweiten Mal: Gelernt und gearbeitet hatte er zuvor bei einem großen Konzern, kam dann zu Ebeling, wurde von seinem alten Arbeitgeber wieder

abgeworben und dann erneut von Ebeling abgeworben. Ein gefragter Mann eben. Bei Ebeling hat er jetzt neue Verantwortungsbereiche übernommen mit kurzen Wegen, schnellen Entscheidungen und Aufgaben, die ihn fordern und fördern. „Niemals aufgeben“ heißt seine Lebensphilosophie. Der Hundebesitzer, der auch schnelle Autos mag, fotografiert gerne und stellt das Ergebnis bei Instagram ein. Ein bisschen „Insta-verrückt“ sei er schon, gibt er zu. Das ist aber für sein Alter mit 30 Jahren völlig normal!

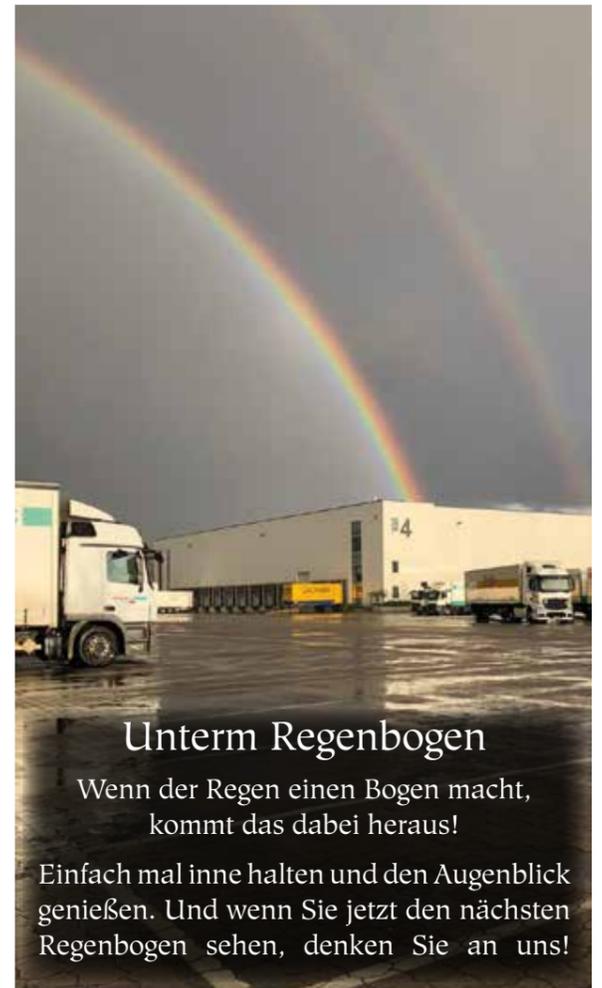


## Wenn einer eine Party plant....

Ja, liebe Leserinnen und Leser, wir haben ein Fest gefeiert und Sie waren nicht dabei. Es sollte ein Fest nur für unser Team sein. Den ersten Anlauf dazu haben wir in 2017 gemacht. Geplant war ursprünglich ein rustikales Grünkohlessen mit rund 200 Personen in einem kleinen Festsaal in der Region. Nur leider hatte der Wirt das Datum verwechselt und Freitag mit Samstag vertauscht. Damit eine Hochzeitsfeier nicht platzen musste, haben wir unser Fest verschoben. Mit dem Versprechen an unsere Leute, dass sie dafür beim nächsten Mal auch ihre Familie und Freunde mitbringen durften.

Wir haben unser Versprechen in diesem Jahr endlich eingelöst und unsere Mitarbeiter haben von der Einladung auch ordentlich Gebrauch gemacht. Es war ein bisschen so wie bei einer Party, die Teenager über Facebook planen. Ein Haken nicht richtig gesetzt und schon geht's los. Gerechnet hatten wir – wenn es viele Leute werden würden – mit 400 Personen. Angemeldet waren dann aber 1.080. Ups...

Versprochen ist versprochen, und so haben wir nach ein paar schlaflosen Nächten unser Mitarbeiterfest noch einmal komplett umgeplant. Mehr Stühle, mehr Tische, mehr Essen, mehr Getränke, mehr von einfach allem. Im Ergebnis waren nicht nur unsere Mitarbeiter zufrieden, wir haben auch 15 Initiativ-Bewerbungen von Freunden der Mitarbeiter bekommen. Weil ihnen das Fest bei uns so gut gefallen hat und sie gerne zum Ebeling-Team dazugehören möchten. Das freut uns natürlich umso mehr! Wir haben aber gelernt, dass wir in Zukunft etwas vorsichtiger mit unseren Versprechungen sein sollten. Versprochen!



### Unterm Regenbogen

Wenn der Regen einen Bogen macht, kommt das dabei heraus!

Einfach mal inne halten und den Augenblick genießen. Und wenn Sie jetzt den nächsten Regenbogen sehen, denken Sie an uns!

## Impressum

Verantwortlich für den Inhalt:  
Georg Ebeling Spedition GmbH  
An der Autobahn 9-11  
D-30900 Wedemark

E-Mail der Redaktion:  
redaktion@ebeling-logistik.de

Texte: Ulrich Eggert GWK mbH

Fotos: Ebeling, brockamp.com,  
G. Vrobel, wedeMAGAZIN

Gestaltung: brockamp.com